# Aufgaben (Lösungen auf zweiter Seite)

1. Welche IP-Adresse und welche Subnetzmaske hat ein Client, wenn er sich durch APIPA diese selbst zuweist?
2. Was muss beim Router aktiviert sein, damit ein APIPA Client eine Internetverbindung herstellen kann und womit antwortet der Router bei Request ausserhalb des lokalen Subnetztes?
3. Wie viele Funktionen hat TFTP und wie heissen sie?
4. Was macht das SMTP-Kommando «Turn»?
5. Wie viele Zeilen werden durch MIME in den Header eingefügt?
6. Was sind die Vorteile von MIME?
7. Für was eignet sich Quoted Printable und für was ist Base 64 besser geeignet?
8. Aus was besteht ein Zeichen in Q-Encoding (Quoted Printable)?
9. Was sind häufige Methoden im http?

# Lösungen

1. Die IP-Adresse wird zwischen 169.254.1.0 und 169.254.244.255 liegen (pseudo-zufällige Wahl), die Subnetzmaske ist 255.255.0.0
2. Proxy-ARP muss aktiviert sein und der Router antwortet mit der MAC-Adresse
3. Fünf Funktionen: Read-Request, Write-Request, Acknowledgement, Data, Error
4. Es tausch Sender und Empfänger.
5. Zwei. Eine um zu deklarieren, dass MIME verwendet wurde und die Zweite, um festzulegen, wie die MIME Daten in den Rumpf eingebunden werden.
6. Flexibilität (Standard kann selbst bestimmt werden) und Rückwärtskompatibilität (der normale Text kann auch interpretiert werden, wenn das System MIME nicht kennt)
7. Quoted Printable eignet sich gut für Texte, welche gelegentlich weitere Sonderzeichen wir Umlaute enthalten. Base 64 eignet sich für Bilder und Programme.
8. Aus einem «=» und zwei Hex-Ziffern.
9. GET, POST, HEAD, DELETE und OPTIONS